

JAHRESABSCHLUSS

ZUM

31. Dezember 2023

SfM SolarStrom für Menschen eG

Rheda-Wiedenbrück

WORTMANN & PARTNER & CO. KG

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Am Reckenberg 1
33378 Rheda-Wiedenbrück

SfM SolarStrom für Menschen eG
Rheda-Wiedenbrück

Bilanz zum 31. Dezember 2023

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR	P A S S I V A	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A K T I V A					
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
<u>Sachanlagen</u>			I. Geschäftsguthaben der Mitglieder		
Technische Anlagen und Maschinen	959.102,00	1.101.394,00	- davon Mindestkapital gemäß § 28 Nr. 5 der Satzung: EUR 630.000,00	685.000,00	685.000,00
B. Umlaufvermögen			II. Ergebnisrücklagen:		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Gesetzliche Rücklage	6.510,00	5.510,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.112,42	27.416,93	2. Andere Ergebnisrücklagen	96.513,00	82.464,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	8.213,22	1.762,54	3. Verwendete Ergebnisrücklagen	107.818,00	5.480,00
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	230.107,56	223.518,27	III. Gewinnvortrag	1.110,21	783,29
	239.433,20	252.697,74	IV. Jahresüberschuss	57.601,57	90.040,06
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.512,00	7.960,00		851.529,78	869.277,35
			B. Rückstellungen		
			1. Steuerrückstellungen	15.354,31	14.835,31
			2. Sonstige Rückstellungen	5.900,00	5.300,00
				21.254,31	20.135,31
			C. Verbindlichkeiten		
			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	311.988,50	455.755,50
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.657,30	12.906,62
			3. Sonstige Verbindlichkeiten	12.617,31	3.976,96
				331.263,11	472.639,08
	<u>1.204.047,20</u>	<u>1.362.051,74</u>		<u>1.204.047,20</u>	<u>1.362.051,74</u>

Angaben unter der Bilanz gemäß § 264 Abs. 1 Satz 5 HGB:

1. Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB bestehen nicht.
2. Angaben nach § 268 Abs. 7 HGB bestehen nicht.
3. Vorschüsse und Kredite an Mitglieder der Geschäftsführung oder Aufsichtsorgane werden nicht gewährt.




SfM SolarStrom für Menschen eG

Rheda-Wiedenbrück

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2023

	<u>2023</u> EUR	<u>2022</u> EUR
1. Umsatzerlöse	297.437,49	344.668,89
2. Abschreibungen auf Sachanlagen	-142.292,00	-142.293,00
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-56.042,14	-50.303,35
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.069,26	0,00
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-17.718,03	-23.181,17
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-24.853,01</u>	<u>-38.851,31</u>
7. Ergebnis nach Steuern	<u>57.601,57</u>	<u>90.040,06</u>
8. Jahresüberschuss	<u>57.601,57</u>	<u>90.040,06</u>

Rheda-Wiedenbrück, den 15. März 2024



Daniel Filies
- Vorstand -



Heinrich Hermwille
- Vorstand -

Weitere Angaben zur Bilanz1. Mitgliederentwicklung und Haftsummen

	Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäfts- anteile	Veränderung der Haftsummen EUR	Veränderung der Geschäfts- guthaben der Mitglieder EUR
Anfang des Geschäftsjahres 2023	105	685		
Zugang 2023	0	0	0	0
Abgang 2023	1	0	0	0
Ende des Geschäftsjahres 2022	<u>104</u>	<u>685</u>		

Der Geschäftsanteil beträgt EUR 1.000,00. Das Mindestkapital der Genossenschaft beträgt EUR 630.000,00. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Eine Nachschusspflicht der Mitglieder ist ausgeschlossen.

2. Organe2.1. Vorstand

- Daniel Filies, Bankkaufmann, Rheda-Wiedenbrück
- Heinrich Hermwille, Rentner, Verl

2.2. Aufsichtsrat

- Werner Twent, Sparkassendirektor, Rheda-Wiedenbrück (Vorsitzender)
- Josef Kempkensteffen, Geschäftsführer ewenso GmbH & Co. KG, Langenberg
- Emilio Belluci, Geschäftsführer, Gütersloh.

3. Forderungen gegen Organe

Am Bilanzstichtag betragen die Forderungen an

	<u>EUR</u>
Mitglieder des Vorstands	0,00
Mitglieder des Aufsichtsrats	0,00

4. Prüfungsverband

Die Genossenschaft ist Mitglied im Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V., Peter-Müller-Straße 26, 40468 Düsseldorf.

5. Erläuterungen für Kleinstgenossenschaften

Die Genossenschaft erfüllt die Größenkriterien einer Kleinstgenossenschaft nach den §§ 336 Absatz 2 Satz 3, 267 Absatz 1 HGB. Sie nimmt die Erleichterungen für Kleinstgenossenschaften in Anspruch. Die Einschränkungen nach den §§ 337 Absatz 4 und 338 Absatz 4 HGB wurden beachtet.

Auf die Aufstellung eines Anhangs und eines Lageberichts wurde verzichtet. Notwendige Angaben wurden unter der Bilanz gemacht.